

## ***Bordetella parapertussis***

### **Allgemeine Hinweise**

Die Untersuchung auf *Bordetella parapertussis* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem sensitiven Nachweis eines *Bordetella parapertussis* spezifischen Sequenzmarkers (IS1001). Diese Untersuchung wird in der Regel ergänzend zum PCR-Nachweis von *Bordetella pertussis* durchgeführt, der aber getrennt angefordert werden muss.

### **Anforderung an das Untersuchungsmaterial**

Abstriche: Rachenabstrich (trockener Tupfer), Nasopharyngealabstrich

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.

Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

### **Termine**

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

### **Durchschnittliche Bearbeitungsdauer**

1 Arbeitstag

### **Telefonische Befundmitteilung**

Immer bei positivem Befund.

### **Bemerkungen**

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis einer speziesspezifischen Insertionssequenz innerhalb des *Bordetella parapertussis* Genoms. Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Bordetella parapertussis* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positiver Nachweis ist jedoch nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion bzw. Besiedelung mit *Bordetella parapertussis*, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.